

Gleichberechtigte Teilhabe in Spielen im Sportunterricht

Entwicklung, Anwendung und Evaluation videobasierter
Lehrmodule zur Förderung der professionellen Wahrnehmung in
der Lehrerbildung im Sport

Markus Jürgens
30.05.2018, Chemnitz
31. Jahrestagung der DVS-Sektion Sportpädagogik

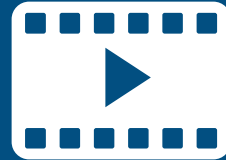




Download der Präsentation unter:

www.sport.wwu.de/dvsnachwuchs

Fragestellung

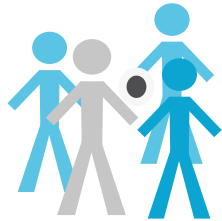


Inwieweit kann durch videobasierte Lehrmodule die professionelle Unterrichtswahrnehmung gleichberechtigter Teilhabe in Spielen im Sportunterricht bei angehenden Sportlehrkräften gefördert werden?

 **DwD.ViL**
Dealing with Diversity
*Videobasierte Lehrmodule als Mittel
der Theorie-Praxis-Integration*

 **DwD.**
Dealing with Diversity
*Kompetenter Umgang mit Heterogenität
durch reflektierte Praxiserfahrung*

(Videobasierte) Fallarbeit



Veranschaulichung von
Praxis-Anforderungen



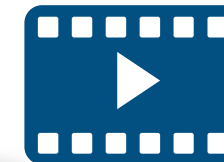
Praxissituationen
analysieren



Theorie-Praxis
Verknüpfung



Eigene vs. Fremde Fälle



Text- vs. Videofälle

Professionelle Unterrichtswahrnehmung

Professionelle Unterrichtswahrnehmung

Selektive Wahrnehmung

Wissensgestütztes Schlussfolgern

- **Verwandte Begriffe:** professioneller Blick (Reuker, 2012), kategoriale Wahrnehmung (Bromme, 1992), Reflexionskompetenz (Lüsebrink & Grimminger, 2014), Analysekompetenz (Krammer & Hugner, 2014)

Entwicklung des Wahrnehmungsfokus

Aufbauend auf der
Wertschätzung menschlicher
Vielfalt im inklusiven
Unterricht, haben alle Schüler
auch im Sportunterricht das
Recht auf eine
*gleichberechtigte
Teilhabe.*

(Tiemann & Hofmann, 2010, S. 110)



Gleichberechtigte Teilhabe in Spielen im Sportunterricht

Nicht-Teilnahme

Teilnahme

Teilgabe

(Impuls geht von dem Schüler aus)

Teilsein

(Impuls geht von den Mitschülern aus)

Motorische

TGM

Spielhandlungen

TSM

Kommunikation

TGK

(verbal & nonverbal)

TSK

Beitrag zum Gelingen

TGB

TSB

Variabilität

TGV

TSV

Emotionen

TGE

TSE

Untersuchungsdesign

Prätest

*(in der 2. Woche der
Vorlesungszeit)*

*Videotest zur professionellen
Wahrnehmung gleichberechtigter
Teilhabe*

Intervention

***EG:** Videoseminar mit 13
Sitzungen
(2 SWS)*

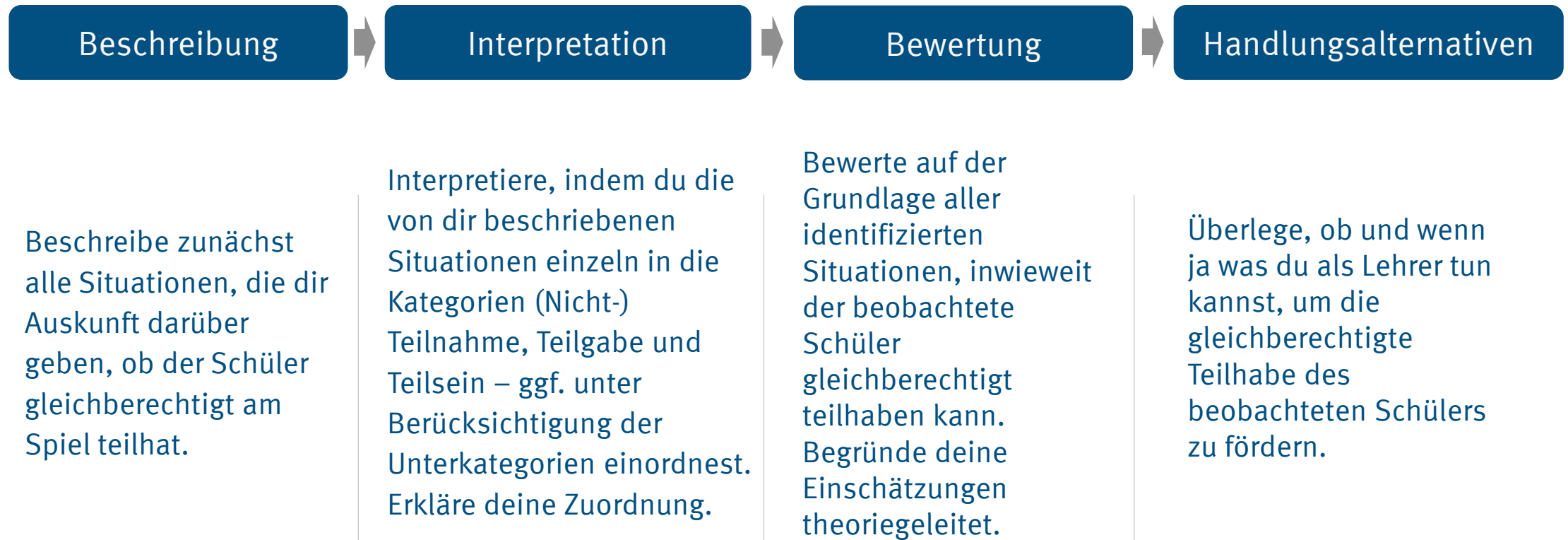
***KG:** Didaktikseminar im Master*

Posttest

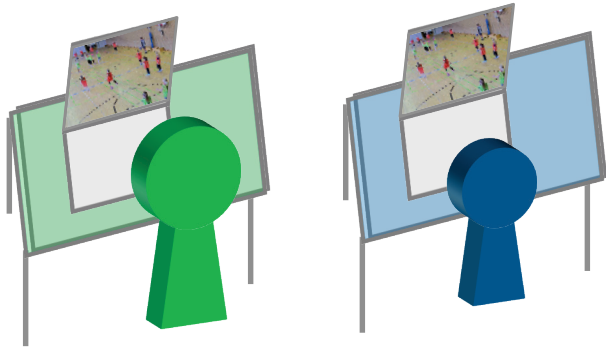
*(in der 2. letzten Woche der
Vorlesungszeit)*

*Videotest zur professionellen
Wahrnehmung gleichberechtigter
Teilhabe*

Prof. Wahrnehmung in 4 Schritten

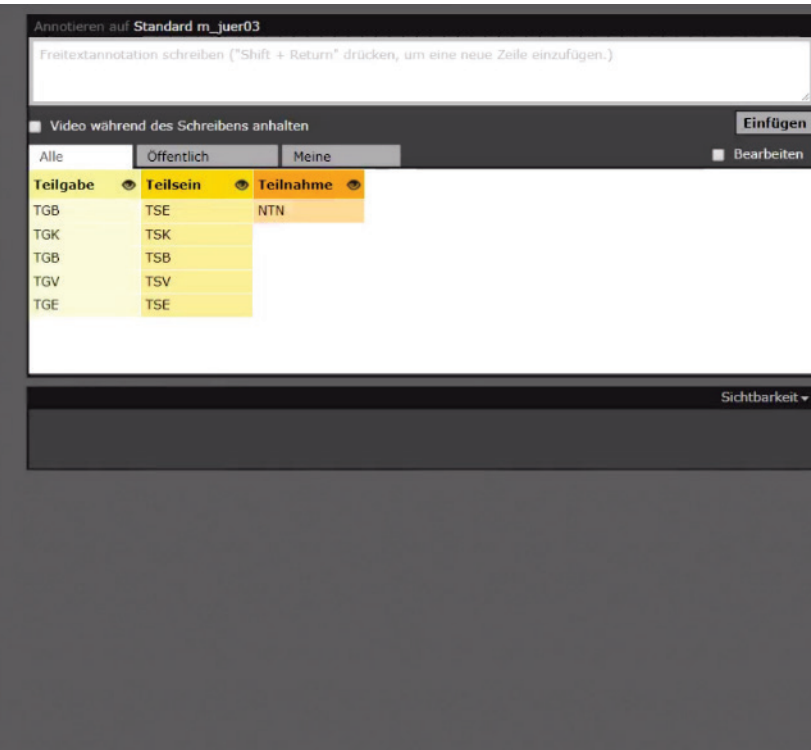
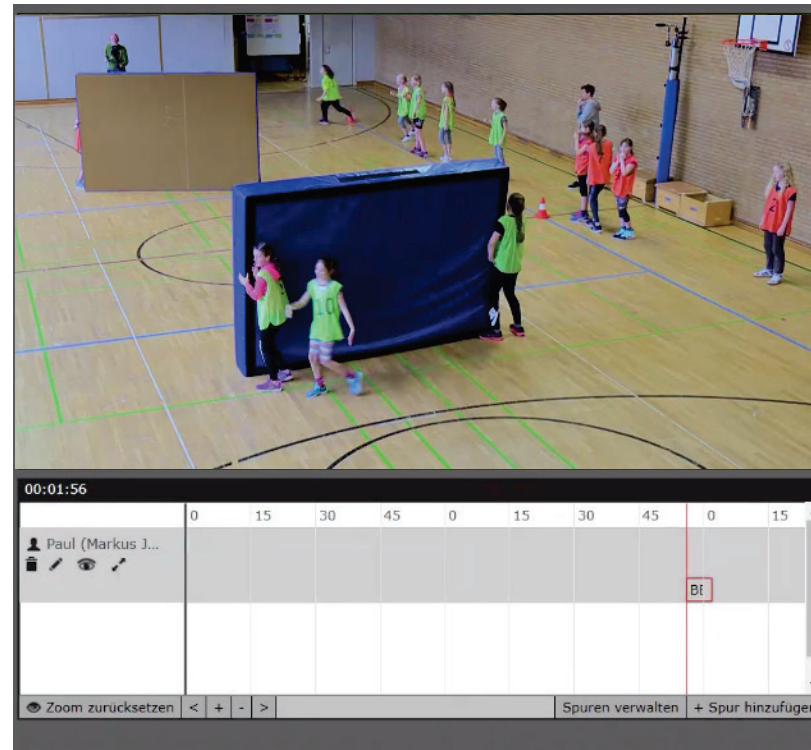


Beispielsitzung: Kollaborative Wahrnehmung eines Spiels

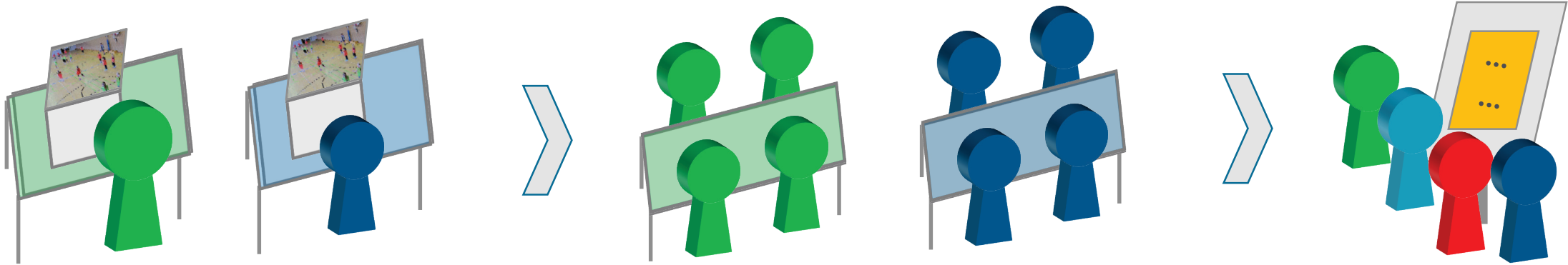


1. Einzelarbeit

- Analyse einer Unterrichtszene (ca. 3 Minuten)
- Jede Gruppe analysiert einen anderen Schüler



Beispielsitzung: Kollaborative Wahrnehmung eines Spiels



1. Einzelarbeit

- Analyse einer Unterrichtszene (ca. 3 Minuten)
- Jede Gruppe analysiert einen anderen Schüler

2. Gruppenarbeit

- Austausch zu den Analysen in den einzelnen Gruppen

3. Plenum

- Präsentation
- Diskussion

Untersuchungsdesign

Prätest

*(in der 2. Woche der
Vorlesungszeit)*

***Videotest** zur professionellen
Wahrnehmung gleichberechtigter
Teilhabe*

Intervention

*EG: Videoseminar mit 13
Sitzungen
(2 SWS)*

***KG:** Didaktikseminar im Master*

Posttest

*(in der 2. letzten Woche der
Vorlesungszeit)*

***Videotest** zur professionellen
Wahrnehmung gleichberechtigter
Teilhabe*

Videotest zur Professionellen Unterrichtswahrnehmung



- Selbst entwickelter, onlinebasierter Videotest zur Professionellen Wahrnehmung
- Aufgabe: Analyse einer Unterrichtssequenz (ca. 3 Minuten Länge) in Bezug auf die gleichberechtigte Teilhabe eines ausgewählten Schülers
- Offenes aber vorstrukturiertes Antwortformat: Beschreibung, Interpretation, Bewertung und Benennung von Handlungsalternativen
- Max. Bearbeitungszeit: 45 Minuten

Auswertungsansatz (vorläufig): Master- und Expertenrating



- Entwicklung eines Masterrating mit einer ausführlichen Analyse des Videos
- Expertenrating mit Wissenschaftler/innen, Fachleiter/innen und Lehrkräften zur Auswahl des Videos (Authentizität, Schwierigkeit, ...) und zum Masterrating ist in Planung

Auswertungsansatz (vorläufig): Datenauswertung



- Qualitativ orientierte kategoriengeleitete Textanalyse
- induktiv-deduktiv am Material entwickelte Kriterien
- Einzelne Auswertung der Aufgabenteile Beschreibung, Interpretation, Bewertung und Handlungsalternativen
- Abgleich mit dem Masterrating

Auswertungsansatz (vorläufig)

	Beschreibung	Interpretation	Bewertung
0 Punkte	Sequenz nicht beschrieben	nicht interpretiert	Keine Bewertung
1 Punkt	Sequenz beschrieben	falsch interpretiert	Bewertung ohne Begründung
2 Punkte		richtig interpretiert, ohne Begründung (z.B. nur Fachbegriff genannt)	Bewertung mit Begründung ohne Fachtermini
3 Punkte		richtig interpretiert, mit Begründung, ohne Fachtermini	Bewertung mit Begründung mit Fachtermini
4 Punkte		richtig interpretiert, mit Begründung, mit Fachtermini	

Handlungsalternativen
Begründung
Themenbezug
Fachtermini
Diskussion

Diskussion/ Rückfragen



Literatur

Barth, V. L. (2017). *Professionelle Wahrnehmung von Störungen im Unterricht*. Wiesbaden: Springer VS.

Blomberg, G., Renkl, A., Sherin, G. M., Borko, H. & Seidel, T. (2013). Five research-based heuristics for using video in pre-service teacher education. *Journal for Educational Research Online*, 5 (1), 90-114.

Bromme, R. (1992). *Der Lehrer als Experte. Zur Psychologie des professionellen Wissens*. Bern: Huber.

Fröhlich, A. (2014, 8. Januar). Teil haben? Teil sein? Seinen Teil dazu geben! Zugriff unter <http://www.xn--andreas-frhlich-itb.eu/teil-haben-teil-sein-seinen-teil-dazu-geben/>

Heimlich, U. (2014). Teilhabe, Teilgabe oder Teilsein? Auf der Suche nach den Grundlagen inklusiver Bildung. *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete*, 83 (1), 1-5.

Krammer, K. (2014). Fallbasiertes Lernen mit Unterrichtsvideos in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 32 (2), 164-175.

Krammer, K. & Hugener, I. (2014). Förderung der Analysekompetenz angehender Lehrpersonen anhand von eigenen und fremden Unterrichtsvideos. *Journal für lehrerinnen- und lehrerbildung*, 14 (1), 25-32.

Kuckartz, U. (2012). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Weinheim: Beltz Juventa.

Lüsebrink, I. & Grimminger, E. (2014). Fallorientierte Lehrer/innenausbildung evaluieren – Überlegungen zur Modellierung von unterrichtsbezogener Reflexionskompetenz. In P. Frei, K. Hauenschild & B. Schmidt-Thieme (Hrsg.), *Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung* (S. 201-211). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Lüsebrink, I., Messmer, R. & Volkmann, V. (2014). Zur Bedeutung von Biografie, Erfahrung und Narration für die Fallarbeit in der Sportlehrer/innenausbildung. *Zeitschrift für sportpädagogische Forschung*, 2 (1), 21-40.

Reuker, S. (2012). Der professionelle Blick von Sportlehrkräften. *Sportwissenschaft*, 42 (4), 240-246. doi:10.1007/s12662-012-0246-8

Tiemann, H. & Hofmann, A. R. (2010). Vom Sportförderunterricht zum Sportunterricht in inklusiven Settings. In H. Lange & S. Sinning (Hrsg.), *Handbuch Methoden im Sport* (S. 106-116). Balingen: Spitta.

Van Es, E. A. & Sherin, M. G. (2002). Learning to Notice: Scaffolding New Teachers' Interpretations of Classroom Interactions. *Journal of Technology and Teacher Education*, 10 (4), 571-596.